

Kursbeschreibungen

Aus- und Weiterbildung

- Ausbildungsbegleitend hat jeder Teilnehmer das Recht, **alle** Testprotokolle seiner Patienten **kostenfrei** von mir **supervidieren** zu lassen- so gelingen vertiefte, praxisrelevante Lerneffekte.

Modul 1:

Kinesiologie, Testtechniken und Energiesystem

Kursleiterin: Dr. med. Ulrike Güdel

Dieser Tag gibt Euch einen Einblick in das **Muskeltesten**- mit und ohne Gerät, in verschiedenen Zugangstechniken. Wir zeigen Euch und üben mit Euch die ersten Schritte, um ein souveräner und versierter Tester zu werden, der die **Botschaften des Körpers** abholen und deuten kann. Zudem machen wir Euch mit praxisrelevanten Informationen rund um das **Energiesystem** des Menschen vertraut – damit Ihr nicht nur wisst, wo welche Organe wohnen, sondern auch, welche energetischen Botschaften zu den „Etagen des Körpers“ gehören. So könnt Ihr dann mit Euren Patienten interessante Zusammenhänge erkennen – natürlich auch für Euch persönlich. Ausserdem üben wir mit Euch die Effekte diverser **Nahrungsmittel** aufs Energiesystem, aber auch von **Medikamenten**, Handys etc... Lasst Euch überraschen- es wird spannend.

Modul 2:

Akutmittel, Geopathie, E-Smog; testen, behandeln und lösungsorientiert beraten

Kursleiterin Dr. med. Ulrike Güdel

Die 4 Akutmittel sind wunderbare Werkzeuge für die Akutbehandlung vieler Funktionsstörungen bei Euren Patienten. Sie können im Bedarfsfall auch symptomatisch eingesetzt werden. Denn **Angst, Stress, Erschöpfung und Schmerzzustände** sind häufige Klagen der Patienten, wenn sie zu Euch kommen. Ein weiteres Thema, das von der Schulmedizin noch nicht genügend gewürdigt wird, sind geopathische Belastungen (**Erdstrahlen und Wasseradern**). Diese zu erkennen und Hinweise zur Beseitigung geben zu können, erhöht den Erfolg jeder Therapie deutlich! **Elektrosmog** ist ein Thema, das vielen Menschen viel Energie raubt- auch dazu gibt es ein strukturiertes und sinnvolles Vorgehen.

Modul 3:

Lösungsorientiertes Coaching des Patienten

Kursleiterin Dr. med. Ulrike Güdel

Testen können ist das eine- die Ergebnisse aber auch elegant dem Patienten mitteilen und ihn damit zur **aktiven Mitarbeit** an seiner Genesung **motivieren**, ist das andere. Was will der Patient selbst eigentlich erreichen? Was sind seine **Ressourcen**? Welche Fähigkeiten können wir in ihm stärken helfen? Für jede Körper-Etage gibt es bestimmte Hauptaufgaben, die dort seelisch-geistig gelernt werden sollten – und natürlich geben wir Euch eine ganze Reihe an Hinweisen zu konkreten Schritten, die der Patient selbst unternehmen kann. Es ist nämlich deutlich ratsamer, die **gesunde Lösung** anzupeilen anstelle im „Problem“ oder „Konflikt“ zu verharren. Und damit die guten Ideen nicht versanden, bekommen die Patienten mit den Blättern aus der **PSEnergy- Box** schriftliches Material an die Hand – auch damit wird Euer Tun erfolgreicher und einfacher.

Modul 4:

Selbstsabotagemuster und deren Auflösung

Kursleiterin Dr. med. Ulrike Güdel

Immer dann, wenn es mit der Therapie nicht vorangeht- oder wenn die Energiewerte des Patienten auf niedrigem Niveau stagnieren, solltet ihr an Sabotagemuster denken. Diese werden auch als „psychologische Umkehr“ oder „**innere Widerstände**“ benannt, und sie verhindern das bewusste Auflösen von Symptomen erheblich. Wie wir solche inneren **Boykotteure** entmachten und wie das **strukturiert** vor sich geht, wird wie immer theoretisch und praktisch geübt. Solche Muster sind ziemlich mächtig und bedürfen vor allem der **Hausaufgabe** vonseiten des Patienten- diese werden aber damit belohnt, dass es danach plötzlich viel leichter geht und viele Erkenntnisse fast von selbst kommen.

Modul 5:

Praxiskurs und Übungstag

Kursleiterin: Dr. med. Ulrike Güdel

Nach dem Besuch der Module habt Ihr sicherlich viele Fragen, die wir an dem Tag beantworten möchten – und vor allem gilt es jetzt, das neue Wissen und Können mit dem Gerät zu **üben**, um immer sicherer im Umgang zu werden. Wir werden Euch helfen, typische Anfangsfehler zu vermeiden und von Anfang an den richtigen Nutzen von Gerät und Methode zu haben- mit all den vielen Möglichkeiten, das so ein Testgerät Euch gibt, die eigene **Energie** zu **schonen** und doch viele wichtige Informationen vom Patienten zu erhalten. Ausserdem könnt Ihr Eure **Eigetherapie** voranbringen und alle **Fragen** aus dem Praxisalltag werden beantwortet. Im Modul 9 könnt Ihr dann alles, was in der Ausbildung dran war, vertieft üben, um in allen Lagen souverän testen zu können.

Modul 6:

Vertiefungsseminar zum „Lebensthema“, das den Charakter prägt, praxisnah

Kursleiterin Dr. med. Ulrike Güdel

Vielleicht habt Ihr in Eurer Praxis mit Organerkrankten zu tun und wollt etwas tiefer in die energetischen Hintergründe von **Organschwächen** einsteigen. Oder aber Ihr interessiert Euch für die charakterlichen **Eigenheiten** von Menschen, für ihre Stärken und Schwächen. Wie können wir die **Stärken** unterstützen? Wie können wir konstruktiv mit unseren **Schwächen** umgehen? Dazu hilft es, unseren Charakterkern zu kennen und zu wissen, was unsere Lebenslernaufgaben sind. Diese grossen Themen wollen wir Euch, wie immer in einem guten Mix zwischen Theorie und Praxis, an dem Wochenende nahebringen. Selbstverständlich dürft Ihr auch Eure **Eigentherapie** voranbringen- denn nur wer selbst erfahren hat, was die Therapie an ihm bewirkt, kann sie den Patienten auch authentisch berichten.

Modul 7:

Organe und funktionelle Störungen – filtern, was wesentlich ist

Kursleiterin Dr. med. Ulrike Güdel

Dabei steht vor allem das „Herausfiltern“ der wirklich nötigen Therapiebestandteile im Vordergrund- gemäss dem Motto: Mit so wenig wie möglich Einsatz von Material und menschlicher Power das **Maximum an Effekt** erzielen. Die Praxis zeigt es immer wieder, dass die **Compliance** eines Patienten abhängig ist von der Anzahl der verordneten Medikamente – und genau dort können wir mit gezieltem Testen und „den Körper fragen“ **zielgenau** ermitteln, was wirklich nützt und sinnvoll ist- und was man sich im Einzelfall sparen kann. Ausserdem können wir mit dem energetischen Organtest gezielt „**Schwachorgane**“ ausfindig machen und ggf. mit **naturheilkundlichen Zusatzpräparaten** behilflich sein- sollte die Energietherapie alleine nicht genügen.

Modul 8:

frühe familiäre Prägungen - Therapie mit Chavita plus-

Kursleiterin Dr. med. Ulrike Güdel

Um unsere Patienten souverän führen zu können, ist es zuweilen hilfreich, etwas über deren **frühe Prägungen im Familiensystem** zu erfahren. Denn diese Eingriffe in die körpereigene Matrix sind überhaupt nicht bewusst- gleichwohl aber vor allem auf Organebene wirksam. Zudem helfen sie, bestimmte Eigenheiten des Menschen besser verstehen zu können – und diese auch auflösen zu dürfen, wenn sie die Entwicklung behindern. Wir können die „Chavita plus“ – Mittel sehr gut einsetzen, wenn es **hartnäckige Restbeschwerden** gibt- oder um bei Stagnation einen **Durchbruch** zu erzielen. Natürlich gibt es auch diesmal das praktische Tun- damit jeder von Euch auch noch mehr über sich selbst erfährt.

Modul 9:

Praxiskurs und Übungstag

Kursleiterin: Dr. med. Ulrike Güdel

Nach dem Besuch der Module habt Ihr sicherlich viele Fragen, die wir an dem Tag beantworten möchten – und vor allem gilt es jetzt, das neue Wissen und Können mit dem Gerät zu **üben**, um immer sicherer im Umgang zu werden. Wir werden Euch helfen, typische Anfangsfehler zu vermeiden und von Anfang an den richtigen Nutzen von Gerät und Methode zu haben- mit all den vielen Möglichkeiten, das so ein Testgerät Euch gibt, die eigene **Energie zu schonen** und doch viele wichtige Informationen vom Patienten zu erhalten. Ausserdem könnt Ihr Eure **Eigetherapie** voranbringen und alle **Fragen** aus dem Praxisalltag werden beantwortet. Im Modul 9 könnt Ihr dann alles, was in der Ausbildung dran war, vertieft üben, um in allen Lagen souverän testen zu können.

Modul 10:

Schriftliche und praktische Prüfung mit Besprechung von Fällen aus der Praxis

Kursleiterin Dr. med. Ulrike Güdel

Den Abschluss des Ausbildungszyklus bildet die **schriftliche und praktische Prüfung**, in der Euer **theoretischer Kenntnisstand** genauso interessant ist wie Euer praktisches Können beim Testen. Denn nur, wenn beides vorhanden ist, könnt Ihr in der eigenen Praxis **souverän** mit jeder Herausforderung umgehen und stets Lösungen finden, die praktikabel sind.

Dazu bedarf es nicht des Auswendigpaukens vieler Bücher- sondern es geht darum, **praktische Fälle** in ihren Details zu erfassen und **authentische Wege** aufzuzeigen, wie Ihr diesem Patienten helfen wollt.

- **Jedes Modul kann einzeln gebucht werden – es empfiehlt sich aber, sie nacheinander zu absolvieren – weil sie auch inhaltlich aufeinander aufbauen.**
- **Preis je Wochenende CHF 450.- (€ 420.-)**
 - > *incl. Vorabvideo und*
 - > *umfangreichem Skript*
- **Preis für Einzeltage CHF 250.- (€ 240.-)**
 - > *incl. Vorabvideo und*
 - > *umfangreichem Skript.*
- **Anmeldung bei: info@PSEnergy.ch**